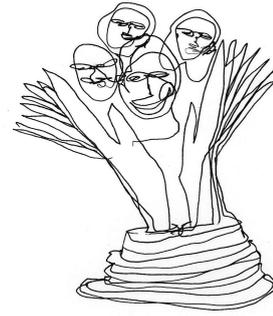


## OBHUT Repertoire

**Wiegenlied für Babi Jar, Shike Driz/ Rivka Boyarska (1893-1967), 1958:** Beim Massaker von Бабий Яр starben in Kiew am 29. und 30.9.1941 mehr als 33 tausend jüdische Kinder, Frauen und Männer.



**Alleluja, Giacinto Scelsi (1905-1989) „Three latin prayers for soprano“ 1972:** Drei liturgische christliche Vertonungen.

**Nini, Lied aus Damaskus, 17. Jh., Volksweise:** Glückliche Momente werden assoziativ erzählt. Das Lied bekamen wir von der syrischen Sängerin Dima Orsho.

**Eise, Fabienne Charles (\*1984), 2023:** Gedicht von Else Lasker-Schüler über die Liebe zu ihrem Sohn.

**Berceuse, Fabienne Charles (\*1984), 2023:** Ein Wiegenlied, das aus der Perspektive des Kindes versucht, den Abend zu sehen.

**Eg er Framand, Pilgerlied aus Norwegen,** das den wahren Frieden nach dem Tod sieht.

**Numi Numi, Joel Engel (1868-1927) / Yechiel Heilpern (1880-1942):** Die Mutter beruhigt das Kind und erklärt die Abwesenheit des Vaters.

**Berceuse Hébraïque, Darius Milhaud, (1892-1974) 1925:** Basiert musikalisch auf „Shlof meyn feygele“. Der Text beschreibt den abwesenden Vater und seine in Aussicht gestellten Köstlichkeiten vom Markt und Liebkosungen.

**Schlof mayn feygele, Volksweise galizischer Juden, 19. Jhd:** Dieses Wiegenlied beschwört eine sorgenfreie Kindheit und eine frohe Jugend, das bekannteste Wiegenlied aus dem Ghetto Vilna.

**Flugwesen, Pina Bettina Rücker (\*1971), 2020:** Recomposing, Not-Gebet aus dem 30jährigen Krieg.

**Dodi li, Nira Chen (1924-2006) / Hohelied Salomo:** Hebräisches Lied, das von der Liebe handelt.

**Ave Maria, Giacinto Scelsi (1905-1989) „Three latin prayers for soprano“ (s.o.)**

**La mare de Déu, Katalanisch, Volksweise:** Kindheitsbeschreibung der Mutter Maria als Wiegenlied.

**Weihnachtliches Wiegenlied, Arvo Pärt (\*1935) 2002:** Eine Mutter muss das Kind unter ärmlichsten Umständen pflegen und versorgen.

**Hor ch'è tempo di dormire, Tarquino Merula (1595-1665):** Die Mutter Maria beschreibt visionär die schrecklichen Ereignisse im Leben ihres Sohnes, während sie ihn als Baby beruhigt.

**Vom Mitleiden Mariä, Franz Schubert (1797-1828) 1818:** Eine Mutter muss den qualvollen Tod ihres Kindes miterleben.

**Vier Wiegenlieder, Bertolt Brecht/ Hanns Eisler (1898-1962), 1930:** Die Mutter hat Sorge, dass sie ihr Kind in einer Zeit von Not und Krieg nicht schützen kann.

**Lied einer deutschen Mutter, Bertolt Brecht/ Hanns Eisler, 1939:** Die Mutter hat es nicht geschafft, ihr inzwischen totes Kind von einer Karriere als Nazi abzuhalten.

**Ani ma'amin, hebräisches Gebet, Volksweise,** überliefert aus dem Ghetto Warschau: Dieses hebräische Gebet fleht um die Ankunft des Messias.

**Dremlen feigl, Vilna Ghetto, 1943:** Das Kind ist verwaist und das Wiegenlied wird dem Baby von einer Fremden vorgesungen.

**Rozhinkes mit Mandlen, Abraham Goldfaden (1840-1908) 1880:** Die Mutter wünscht sich eine abgesicherte, gute Zukunft für das Kind.

**Shlof mayn kind, jiddische Volksweise:** Die Mutter will die Tochter bereits mit 12 Jahren verheiraten, der Vater erst mit 18 - ein Streit zwischen den Eltern um die Zukunft des Kindes ist Gegenstand dieses Wiegenliedes.

**Ой ходить сон коло вікон, ukrainische Volksweise:** Dieses Lied war Inspiration für Georg Gershwins „Summertime“, es wurde von seinen ostjüdischen Eltern gesungen, die auf der Flucht vor Pogromen aus der Ukraine 1891 in die USA gelangten.